

 Bundesministerium  
Inneres

Karl Nehammer, MSc  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.168.445

Wien, am 5. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen haben am 5. März 2020 unter der Nr. **1220/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzkontrollen an der Grenze Österreich-Slowenien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *An welchen der nachfolgend angeführten Grenzübergängen zu Slowenien fanden von September 2018 bis inkl. Jänner 2020 Einreisekontrollen statt und auf welche Art: ständig, stichprobenartig oder im Rahmen der Schleierfahndung?*
  - 1.1. *Tauka, Straße*
  - 1.2. *Bonisdorf, Doiber Straße B58*
  - 1.3. *Bonisdorf, Weg*
  - 1.4. *Sankt Anna, Straße*
  - 1.5. *Gruisla, Straße*
  - 1.6. *Pölten, Straße*
  - 1.7. *Goritz, Straße*
  - 1.8. *Zelting, Straße*
  - 1.9. *Sicheldorf, Straße*
  - 1.10. *Bad Radkersburg, Südsteirische Grenz Straße B69*
  - 1.11. *Mureck, Straße*
  - 1.12. *Spielfeld, Pyhrn Autobahn (A9)*

- 1.13. *Spielfeld, Grazer Straße B67*
- 1.14. *Langeegg, Straße*
- 1.15. *Großwalz, Straße*
- 1.16. *Radlpass, Radlpass Straße B76*
- 1.17. *Laaken, Straße*
- 1.18. *Lavamünd, Lavamünd Straße B80*
- 1.19. *Leifing, Straße*
- 1.20. *Bleiburg Grablach, Straße*
- 1.21. *Raunjak, Straße*
- 1.22. *Paulitschsattel, Straße*
- 1.23. *Seebergsattel, Seeberg Straße B82*
- 1.24. *Loibltunnel, Loiblpass Straße B91*
- 1.25. *Karawankentunnel, Karawanken Autobahn (A11)*
- 1.26. *Wurzenpass, Wurzenpass Straße B 109*
- 1.27. *Weiterfeld, Fähre*

#### *Eisenbahnübergänge*

- 1.28. *Bad Radkersburg (ST)*
- 1.29. *Spielfeld-Straß (ST)*
- 1.30. *Rabenstein-Leifling (K)*
- 1.31. *Bleiburg (K)*
- 1.32. *Rosenbach (K)*

Im angefragten Zeitraum von September 2018 bis Jänner 2020 erfolgten an allen Grenzübergangsstellen zu Slowenien lageangepasste Grenzkontrollen.

#### **Zu den Fragen 2 und 3:**

- *Wie viele Schlepper und Geschleppte wurden von September 2018 bis inkl. Jänner 2020, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, am jeweiligen Grenzübergang aufgegriffen?*
- *Wie viele von diesen wurden unmittelbar nach Slowenien rückgeschoben bzw. rückverwiesen und sofern eine Rückschiebung nicht möglich war, wie wurde mit diesen Personen verfahren?*

Grundsätzlich darf festgehalten werden, dass entsprechende anfragespezifische nach Monaten, Grenzübergang und Maßnahmen gegliederte Statistiken nicht geführt werden. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass - abgesehen von gerade noch vertretbaren „Aufwandsabwägungen“ in Einzelfällen hinsichtlich eines diesbezüglich erforderlichen

Ressourceneinsatzes im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns - von einer Beantwortung auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes sowie der daraus resultierenden exorbitanter Ressourcenbindung, der durch eine dafür erforderliche retrospektive manuelle Auswertung von Aktenvorgängen entstehen würde, Abstand genommen werden muss.

**Zur Frage 4:**

- *Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppten Menschen fanden in ganz Steiermark und Kärnten, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, im Jahr 2018 bis Jänner 2020 statt?*

Bemerkt werden darf, dass die Zahlen von Jänner bis einschließlich September 2018 bereits in Beantwortung der Frage 4 der parlamentarischen Anfrage 1977/J XXVI. GP vorgelegt worden sind. Abweichende Zahlen lassen sich durch entsprechende abschließende Ermittlungen, die zu anderen Ergebnissen geführt haben, erklären. Bei diesen Zahlen handelt es sich nicht um statische Daten, sondern um flexible, die sich am Erkenntnisstand zu einer Person orientieren.

Steiermark			
Jahr	Monat	Anzahl der Geschleppten	Anzahl der Schlepper
2018	Jänner	22	3
	Februar	3	0
	März	30	4
	April	5	4
	Mai	9	3
	Juni	14	1
	Juli	8	3
	August	8	0
	September	22	3
	Oktober	14	0
	November	6	3

	Dezember	3	1
2019	Jänner	4	0
	Februar	1	2
	März	11	2
	April	18	0
	Mai	66	6
	Juni	71	9
	Juli	77	8
	August	3	2
	September	12	2
	Oktober	37	2
	November	8	7
	Dezember	17	6
2020	Jänner	6	1

Kärnten			
Jahr	Monat	Anzahl der Geschleppten	Anzahl der Schlepper
2018	Jänner	15	4
	Februar	12	6
	März	11	8
	April	5	3
	Mai	5	1
	Juni	15	2
	Juli	4	4

	August	8	2
	September	3	0
	Oktober	14	12
	November	4	4
	Dezember	2	1
2019	Jänner	1	1
	Februar	2	2
	März	3	2
	April	9	7
	Mai	29	4
	Juni	1	3
	Juli	17	4
	August	4	1
	September	11	4
	Oktober	7	6
	November	4	2
	Dezember	0	0
2020	Jänner	1	1

**Zu den Fragen 5, 5.1, 5.2 und 5.3:**

- Wie viele Beamten wurden am jeweiligen Grenzübergang gesamt jeweils in der Steiermark und Kärnten dafür eingesetzt?
- Von welchen Polizeiinspektionen wurden die Beamten entsendet, zugeteilt oder abgeordnet?
- Erfolgte die Besetzung der Polizistinnen und Polizisten an den oben genannten Orten auf freiwilliger Basis?
- Wurden die fehlenden Beamten auf den Polizeiinspektionen ersetzt und wenn ja, durch wen?

Im anfragerelevanten Zeitraum waren lagebedingt durchschnittlich täglich im Bereich der Landespolizeidirektion Kärnten etwa 22 Bedienstete und im Bereich der Landespolizeidirektion Steiermark etwa 45 Bedienstete für die Durchführung der Grenzkontrolle zu Slowenien eingesetzt.

Zum Dienst an der Grenze wurden hauptsächlich Polizistinnen und Polizisten herangezogen, welche Polizeiinspektionen FGP (Fremden- und Grenzpolizei) der Landespolizeidirektionen Kärnten und Steiermark mit diesem Aufgabenschwerpunkt zugewiesen sind.

Die für den Grenzübergang Lavamünd zuständige Stammdienststelle ist die Polizeiinspektion St. Andrä. Die Überwachung wurde im Rahmen des exekutiven Außendienstes durchgeführt. Eine Zuteilung von Beamten war hier grundsätzlich nicht erforderlich.

Die für die Grenzübergänge Grablach, Raunjak, und Seebergsattel zuständige Stammdienststelle ist die Polizeiinspektion Grablach. Die Überwachung wurde im Rahmen des exekutiven Außendienstes durchgeführt. Eine Zuteilung von Beamten war hier grundsätzlich nicht erforderlich.

Die für den Grenzübergang Loibltunnel zuständige Dienststelle ist die Polizeiinspektion Ferlach. Die Überwachung wurde im Rahmen des exekutiven Außendienstes durchgeführt. Eine Zuteilung von Beamten war hier grundsätzlich nicht erforderlich.

Die für die Grenzübergänge Karawankentunnel und Wurzenpass zuständige Dienststelle ist die Polizeiinspektion FGP Kärnten West. Die Überwachung wurde im Rahmen des exekutiven Außendienstes durchgeführt. An der Grenzkontrollstelle Karawankentunnel erfolgte zu Stoßzeiten in den Sommermonaten eine Zuteilung von jeweils zwei Beamtinnen und Beamte im Hauptdienst.

Die Entsendung für die Grenzkontrolle der Landespolizeidirektion Steiermark erfolgte von den örtlich zuständigen Polizeiinspektionen AGM Spielfeld und Halbenrain. Bis Juni 2019 waren zudem Beamtinnen und Beamte der Polizeiinspektion Spielfeld und der Polizeiinspektion Eibiswald für die Tätigkeit der Grenzkontrollen am Grenzübergang Radlpass zugeteilt.

Für die Grenzkontrolle werden dafür speziell ausgebildete Polizistinnen und Polizisten herangezogen. Auf die dienstrechtlichen Pflichten gemäß Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 wird verwiesen.

Die entsendeten Beamtinnen und Beamten waren nicht zu ersetzen, da die Durchführung von Grenzkontrollen in den Zuständigkeitsbereich der angeführten fremden- und grenzpolizeilichen Dienststellen fiel.

Karl Nehammer, MSc



